

# Arthur Metz

## *Trouble-fêtes*

*Ausstellung – Preisträger des  
Berlin Hyp-Preises 2019*



# Arthur Metz

## *Trouble-fêtes*

---

*Ausstellung – Preisträger des  
Berlin Hyp-Preises 2019*  
27. März bis 29. Mai 2020

---

# Arthur Metz

## *Trouble-fêtes*

Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Berlin Hyp präsentiert die POSITIONS Berlin Art Fair die Arbeiten des Berlin Hyp-Preisträgers Arthur Metz in einer Einzelausstellung.

In seiner neuesten Serie *Trouble-fêtes* entführt Arthur Metz den Betrachter in eine Parallelwelt, die losgelöst vom Studien - oder Büroalltag mit einem Ausbruch aus dem Normalen lockt. Fein, subtil und einfühlsam fängt er mit Schatten erzeugenden Farbverläufen und zartem Pinselstrich die ambivalenten Stimmungen einer Szene ein, der das Feiern eine Ersatzreligion geworden ist. Was früher oft einen großen Anlass wie eine Hochzeit oder einen Jahreswechsel gebraucht haben mag, geschieht nun am Wochenende im Club, in der Bar und auf dem Festival. Die Gelegenheiten sind zahlreich, das Geld fließt und die Partyindustrie boomt. Der Tanzende wird zum Konsumenten und das Gefühl des Dazugehörens sowie das Versprechen eines unvergesslichen Abenteuers sind die Produkte, die es zu kaufen gilt.

Manche seiner Motive könnten willkürliche Schnappschüsse aus dem eigenen Fotoarchiv sein, spontan geschossene Erinnerungen an eine Nacht, ein Konzert, einen Urlaub. Durch den Malprozess nimmt Arthur Metz diesen Szenen die Flüchtigkeit und hebt sie auf eine neue Bedeutungsebene. Ein Festivalbesucher an einer Bühnenabspernung wird so zum ikonenhaften Sinnbild für Rausch und Extase bei einer Massenparty. Losgelöstheit, Zügellosigkeit und Euphorie sind in diesen melancholischen, nachwirkenden Bildern eng verbunden mit Ernüchterung, Erschöpfung und Leere. Einige dämonenhafte Kreaturen mit knallbunten Adern und maskenhaften Gesichtern wirken sogar wie frisch aus dem surrealen Party-Jenseits aufgetaucht. Eine U-Bahn wird zum potentiell zwielichtigen Ort, in dem die Souveränität der einen auch zur Bedrohung für die nächsten werden kann.

Intimität von Paaren, schöne romantische Momente und frenetische Gemeinschaftserlebnisse scheinen stets auch vor dem Hintergrund drohender Einsamkeit und Anonymität stattzufinden. Denn was passiert, wenn die Party vorbei ist?

Ob dann doch nur die Erinnerung und ein Gruppen-Selfie bleibt, scheint zumindest vorerst ungewiss. Dieses Risiko eingehend, erzählt das Personal in Arthur Metz Gemälden von Momenten des Sich-Einlassens auf eine emotionale und physische Achterbahnfahrt, bei der der Weg das durchaus nachvollziehbare Ziel ist: Augenblicke voller Gefühlsintensität, die Flucht vor Langeweile und die Möglichkeit, sich auf die eine oder andere Weise näher zu kommen oder sein. Der Wunsch nach Freiheit und Individualismus wird auch in den zeitgenössischen Nachtstücken von Arthur Metz sichtbar: Selbstinszenierend nehmen die Feiernenden eine spezifische Rolle ein, zeigen eine andere Seite von sich oder erfinden sich neu.

Aufmerksamkeit, Bestätigung und Sicherheit verspricht eine Feierygesellschaft bestenfalls - und auch davon erzählen die Arbeiten des Malers.

Mit seinen atmosphärisch aufgeladenen Szenen hält Arthur Metz unserer Gesellschaft einen Spiegel vor und zeigt uns das Feiern im Spannungsfeld zwischen kulturellem Ritus, Identitätssuche und Alltagsflucht. Ohne eine Antwort vorzugeben stellt er den Betrachtenden zwangsläufig vor die Frage nach dem Wert unserer Lebenswirklichkeiten und ihren Alternativen. Was zählt wirklich? Was macht unser Leben aus? Was brauchen wir?

Arthur Metz ist 1988 im französischen Lyon geboren. Er lebt und arbeitet in Stuttgart, wo er seit 2017 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart studiert.

Auf der POSITIONS Berlin Art Fair 2019 waren seine Arbeiten im Rahmen der kuratierten Sonderausstellung Academy Positons zu sehen. Als weitere Preisträgerin wurde Jieun Kim ausgezeichnet, die Studentin der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg ist.



Let there be Light (die modernen Messen I)  
2016, Aquarell auf Papier, 32 × 24 cm



Let there be Light (die modernen Messen I)  
2019, Aquarell auf Papier, 270 × 190 cm



**Let there be Light (die modernen Messen II)**  
2019, Aquarell auf Papier, 34 × 34 cm



**Selfie**  
2017, Aquarell auf Reispapier , 35 × 26 cm



**You're your shoes**  
2020, Acryl auf Leinwand, 44 × 50 cm



**Konzertofen I**  
2020, Aquarell auf Papier, 28 x 29 cm



**Konzertofen II**  
2020, Aquarell auf Papier, 30 x 32 cm



**Berliner U-Bahn**  
2019-2020, Aquarell und Gouache auf Papier, 225 x 300 cm





**Trouble-fête I**  
2020, Aquarell auf Papier, 32 × 25 cm



**Trouble-fêtes I**  
2020, Acryl auf Leinwand, 39 × 42 cm



**Trouble-fêtes II**  
2020, Aquarell auf Papier, 35 × 30 cm



**Trouble-fêtes III**  
2020, Aquarell auf Reispapier, 40 × 33 cm



**Trouble-fêtes IV**  
2020, Aquarell auf Papier, 25 × 21 cm



**Trouble-fêtes V**  
2018, Acryl auf Leinwand, 60 × 80 cm



**Nachtkarussell**  
2020, Acryl auf Leinwand, 37 × 54 cm



**Goya-Nixen**  
2017, Acryl auf Leinwand, 100 × 140 cm



**Morgengrau aufm Strand**  
2017, Aquarell auf Papier, 37 × 49 cm



**Morgengrau im Zeltdschungel (Gisants)**  
2018, Aquarell auf Papier, 36 x 51 cm





**Disco I**  
2017, Aquarell und Gouache auf Papier, 32 × 25 cm



**Disco II**  
2017-20, Aquarell und Gouache auf Papier, 56 × 46 cm



**Terrasse**  
2016, Aquarell auf Papier, 26 × 33 cm



Sommer in Spanien I  
2018, Aquarell auf Papier, 175 x 230 cm



**Sommer in Spanien II**  
2016, Aquarell auf Papier, 175 x 270 cm



**Sommer in Spanien III**  
2017, Aquarell und Gouache auf Papier, 175 x 285 cm

# Biografie

ARTHUR METZ

geboren 1988 in Lyon, Frankreich  
lebt und arbeitet in Stuttgart

seit 2017

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart  
Klasse von Prof. Cordula Güdemann

## AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2020

*Trouble-fêtes*, Berlin-Hyp-Preis, Soloausstellung, Berlin

2019

*DISCOFAN*, Gruppenausstellung, Atelier DIE BOX, Mannheim

*NUIT NOIRE*, Gruppenausstellung vom Künstlerkollektiv Hôtel Triki organisiert,  
15. Biennale de Lyon, Galerie Kashagan, Lyon

*RUNDGANG 2019*, Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart

2018

*FOMOSAPIENS*, Gruppenausstellung mit dem Künstlerkollektiv Hôtel Triki,  
Palais Bondy, Lyon

*RUNDGANG 2018*, Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart

*ZU GAST*, Family Tree Shop, Karlsruhe

2017

*EIN KUNSTÜCK BABY, ZUR UNTERHALTUNG*, oMo Artspace, Berlin

*FOMO*, Gruppenausstellung vom Künstlerkollektiv Hôtel Triki & Gäste,  
usine TASE, 14. Biennale de Lyon, Vaux-en-Velin

*LUND #9*, Dragoner Kaserne, Karlsruhe

2017

*ZUSAMMEN IST MAN WENIGER ALLEIN*, Ausstellung in Duo mit Julia Schmalz,  
Galerie Kunstprojekte, Mannheim

2013

*CHAIR/SABLE/PLASTIQUE*, Gruppenausstellung, 12. Biennale de Lyon, Lyon

Teil des Künstlerkollektivs Hôtel Triki (Lyon)

[www.instagram.com/hoteltriki](http://www.instagram.com/hoteltriki)

Mitgründer des Galerie-Projektes GALERIE kaufhof

[www.instagram.com/galeriekaufhof](http://www.instagram.com/galeriekaufhof)

## PREISE

2019

Berlin Hyp-Preis



## Trouble-fêtes Förderpreis der Berlin Hyp

Gesellschaftliches Engagement ist für uns eine besondere Verpflichtung. Deshalb vergeben wir seit 2012 gemeinsam mit der POSITIONS Berlin den Förderpreis für zeitgenössische Kunst und bereiten den Arbeiten junger Talente eine Bühne.

[www.berlinhyp.de](http://www.berlinhyp.de)

POSITIONS Berlin Art Fair 2019:

»Trouble-fêtes« ist der Titel der Ausstellung des Gewinners des Berlin Hyp-Förderpreises 2019 Arthur Metz;  
Foto: Clara Wenzel-Theiler (POSITIONS Berlin)

## IMPRESSUM

### *Herausgeber*

POSITIONS Berlin GmbH  
Potsdamer Straße 81a  
10785 Berlin  
info@positions.de  
www.positions.de

### *Gestaltung*

kaiserwetter  
Kommunikationsdesign und  
Marketingmanagement GmbH  
Schiffbauerdamm 8  
10117 Berlin  
www.kaiserwetter.de

### *ermöglicht durch die*

Berlin Hyp AG  
Budapester Str. 1  
10787 Berlin

### *Alle Bilder*

☒ Arthur Metz

### *Text*

Ines Wittneben



